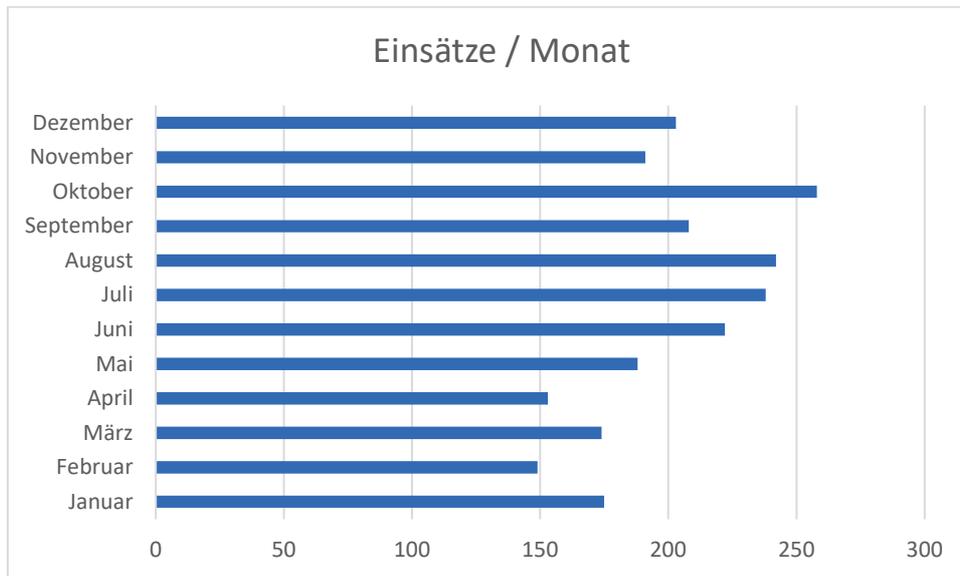


### 1.) Einsatzaufkommen

Der nachfolgenden Tabelle kann das Einsatzaufkommen sowie dessen Entwicklung entnommen werden. Die Abkürzung ZEG steht dabei für „Zeitkritisches Ereignis“, also einen Einsatz bei dem die Sonderrechte in Anspruch genommen werden müssen und die gesetzliche Einsatzgrundzeit grundsätzlich einzuhalten ist.

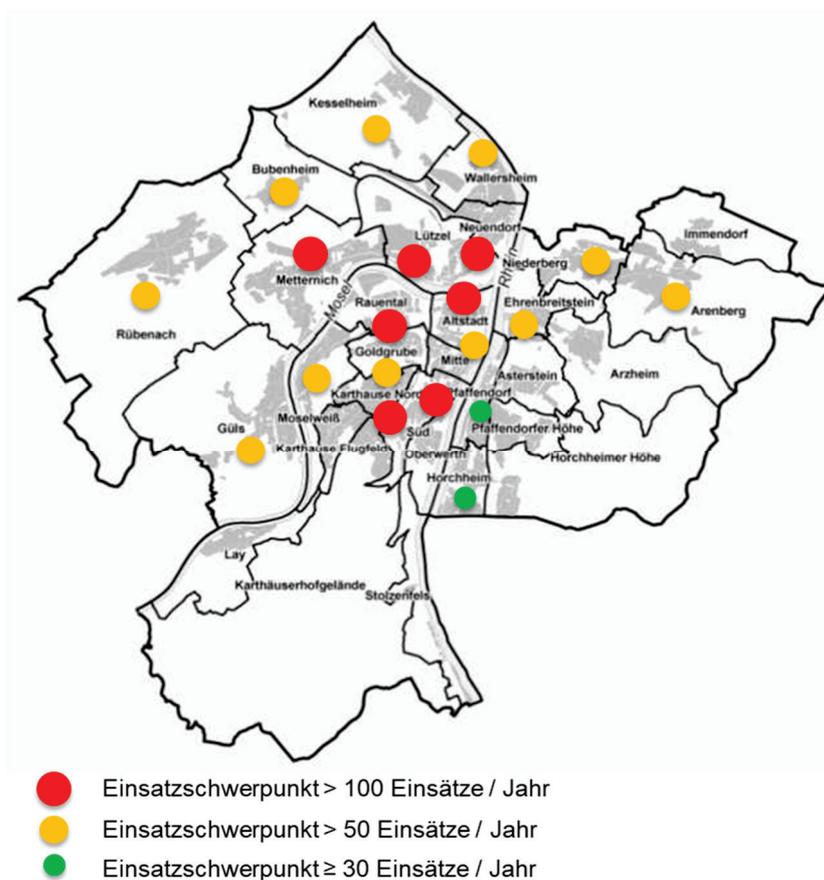
<b>Standort</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>Berufsfeuerwehr</b>			
Einsätze BF gesamt	1.982	2.175	2.269
ZEG-relev. Einsätze	1.417	1.569	1.565
nicht relev. ZEG-Einsätze	565	606	704
<b>Freiwillige Feuerwehr</b>			
Einsätze FF gesamt	474	374	514
ZEG-relev. Einsätze	211	200	266
nicht relev. ZEG-Einsätze	263	174	248
<b>Einsatzverhalten im Stadtgebiet</b>			
Einsätze gesamt (beinhaltet Einsätze der BF mit und ohne Beteiligung der FF sowie Paralleleinsätze, welche durch FF einzeln abgedeckt wurden)	2.110	2.209	2.361
ZEG-relev. Einsätze im Stadtgebiet	<b>1.468</b>	<b>1.585</b>	<b>1.545</b>
<b>ZEG-relev. Einsätze nicht in Einsatzgrundzeit von 10 min. erreicht</b>	<b>135</b>	<b>164</b>	<b>143</b>
Zielerreichungsgrad im Stadtgebiet (Einsatzgrundzeit < 10 min.)	<b>88,5%</b>	<b>88,5%</b>	<b>90,4%</b>

Aus der nachfolgenden Abbildung kann das monatliche Einsatzaufkommen der Feuerwehr Koblenz entnommen werden:



Monatlich wird die Feuerwehr Koblenz durchschnittlich zu 200 Einsätzen alarmiert. Erfahrungsgemäß sind die Monate Januar bis April etwas niedriger frequentiert. Bedingt durch Unwetterereignisse dahingehend steigt die Einsatzanzahl i.d.R. ab Mai bis Oktober.

Die folgende Abbildung zeigt das Einsatzaufkommen je Stadtteil:



Stadtteil	Summe	Anteil ZEG	%-Anteil
B-Straßen	59	27	45,76%
BAB	29	25	86,21%
DB	0	0	
Altstadt	280	202	72,14%
Arenberg	52	28	53,85%
Arzheim	29	11	37,93%
Asterstein	39	25	64,10%
Bisholder	1	0	0,00%
Bubenheim	52	37	71,15%
Ehrenbreitstein	67	31	46,27%
Goldgrube	82	67	81,71%
Güls	63	30	47,62%
Horchheim	36	22	61,11%
Horchheimer-Höhe	16	12	75,00%
Immendorf	16	11	68,75%
Karthause	141	106	75,18%
Kesselheim	93	63	67,74%
Koblenz	8	5	62,50%
Lay	15	8	53,33%
Lützel	197	139	70,56%
Metternich	147	98	66,67%
Moselweiß	79	42	53,16%
Neuendorf	106	77	72,64%
Niederberg	68	37	54,41%
Oberwerth	28	16	57,14%
Pfaffendorf	39	21	53,85%
Pfaffendorfer-Höhe	29	19	65,52%
Rauental	214	121	56,54%
Rübenach	67	48	71,64%
Stadtmitte	99	75	75,76%
Stadtwald	12	7	58,33%
Stolzenfels	15	8	53,33%
Vorstadt	143	100	69,93%
Wallerheim	40	27	67,50%
<b>Einsätze Koblenz</b>	<b>2361</b>	<b>1545</b>	<b>65,44%</b>

Einsatzaufkommen je Stadtteil

## 2.) Zeitliches Ausrückverhalten

Die reale Ausrückzeit bestimmt elementar die tatsächliche Einhaltung der Einsatzgrundzeit. Denn der verfügbare Zeitraum für die Anfahrt ergibt sich aus der gesetzlich zulässigen Einsatzgrundzeit von 10 Minuten abzüglich der Ausrückzeit. In 2016 konnte bei der Berufsfeuerwehr ein sogenannter „Voralarm“ technisch realisiert werden, der die diensthabenden Einsatzkräfte auf der Feuerwache noch während der eigentlichen Disposition in der Leitstelle voralarmiert. Hierdurch konnten die Ausrückzeiten der Berufsfeuerwehr nochmals um ca. 15 bis 20 Sekunden optimiert und seitdem auf einen annähernd gleichbleibenden Wert verstätigt werden. Die Ausrückzeiten der Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr

werden stattdessen maßgeblich von der jeweils tagesaktuellen Verfügbarkeit der Einsatzkräfte sowie der Entfernung zum jeweiligen Gerätehaus und dem innerstädtischen Verkehrsaufkommen bestimmt. Die personelle Verfügbarkeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte kann als relativ konstant bezeichnet werden. Allerdings führt die seit 2018 umgesetzte tageszeitunabhängige Einsatzeinbindung der Freiwilligen Feuerwehr unter Berücksichtigung der stetigen Verkehrszunahme zu höheren Ausrückzeiten.

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Ausrückzeiten (Angabe in Minuten) der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr entnommen werden:

<b>Standort</b>	<b>2017</b>	<b>2019</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Berufsfeuerwehr	<b>1:37</b>	<b>1:34</b>	<b>1:34</b>	<b>1:37</b>	<b>1:28</b>
Freiwillige Feuerwehr	<b>6:17</b>	<b>7:37</b>	<b>8:01</b>	<b>7:14</b>	<b>7:19</b>

### 3.) Einsatzarten

	<b>Anzahl</b>	<b>ZEG</b>	<b>%-Anteil ZEG</b>
Brand	820	820	100,00%
Hilfeleistung	942	617	65,50%
Gefahrstoffe	339	112	33,04%
Wasser	29	16	55,17%
Unwetter	2	2	100,00%
Sonstige	230	4	1,74%
BSW	39	0	0,00%
<b>Gesamt</b>	<b>2.401</b>	<b>1.571</b>	<b>65,43%</b>